

361.

Weimar, 1415 Jan. 6.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 92^b.*Anm.*: Entsprechende Anweisung an Ratsmeister und Ratleute zu Weimar von dems. Dat., gleichzeit. Abschr. ebenda fol. 93^b. — Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 2,310 No. 464 (1402 Nov. 21). 5

Landgraf Friedrich der Jüngere bekennt, den Gebrüdern Volkmar und Ulrich Kalb, ihren Erben und zu getreuer Hand ern Herman von Wißingenrode und ern Sifried von Bendeleiben noch 100 Mark lötigen Silbers Erfurter Währung schuldig zu sein von den ihnen pfandweise auf Schloß Bayernrauburg verschriebenen 500 Mark, nachdem er ihnen 200 Mark baar bezahlt und sie mit 200 Mark an Markgraf Friedrich IV. verwiesen hat, 10 der sie von dem Gelde bezahlen soll, daz er uns vor unsern teil an Missen gebin sal^a), und weist ihnen dafür jährlich 10 Mark lötigen Silbers Erfurter Währung an den Jahrrenten der Stadt Weimar an. Kündigung vierteljährlich. Rückzahlung zu Erfurt in der burnkamern; Schadenersatz bei säumiger Zahlung. Bürgen: Friedrich Graf und Herr von Biecheligen, Dietr. von Wizenleiben Ritter, Tile von Sebech, Hans Gotfried, Friedr. 15 Riche, Ulr. von Tenstete, Ulr. Marschalk und Hans Hake; Einlager zu Sangerhausen oder Weißensee. Datum Wymar dominica die epiphanie domini anno millesimo cccc^o quinto decimo.

362.

Weimar, 1415 Jan. 9. 20

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 133^b.*Gedr.*: Auszug v. Raab Regesten zur Orts- und Familiengesch. des Vogtlands 1,32.

Agnes etwan Frau zu Elsterberg, der Landgraf Friedrich der Jüngere erlaubt hat, von den zu ihrem Leibgedinge gehörenden armen Leuten in Pflege und Gericht Elsterberg wegen Teuerung und Mißwachses einen halben Jahreszins an Pfenniggeld als Steuer zu 25 erheben, gelobt von ihnen in Zukunft keine Steuer, Bete, Oberbete oder sonstige Schatzung über den rechten Jahrzins zu nehmen. Datum Wymar feria quarta post epiphanie domini anno domini millesimo cccc^o xv^o.

363.

Weimar, 1415 Jan. 10 (8). 30

Hdschr.: Or. Perg. Haus- u. Staatsarchiv Gotha QQ X (II) 1.1^b. Für das S. ist ein Einschnitt im Perg. vorhanden. —

Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 164.

Gedr.: Sagittarii Historia der Grafsch. Gleichen 334 (nach Or.).

Landgraf Friedrich der Jüngere belehnt die Grafen Ernst, Friedrich und Adolf von Gliechen, Herren daselbst und zu Gräfentonna (Thunna), Vettern und Brüder, mit 35

361. a) Vgl. No. 325.